














Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee), Berlin

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>13158 Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee)</p> <p>Schönhauser Straße 32</p> <p>   </p>	<p>Jugendstil-Kirchsaal Nordend</p> <p>Erbaut 1910 von Fritz Gottlob im Jugendstil mit einer leichten Gips-Rabitz-Gewölbedecke und modernem Grundriss mit zuschaltbarem kleinen Saal. Der Jugendstil-Kirchsaal ist zum 100-jährigen Jubiläum denkmalgerecht hergerichtet worden. Er ist ein bekannter und beliebter Veranstaltungsort für Lesungen und Konzerte. Neu ist der in diesem Jahr eingeweihte moderne Altar aus Glas mit Paramenten aus Leuchtdioden nach einem Entwurf des Künstlers Andreas Wolff.</p> <p>www.jugendstil-kirchsaal-nordend.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 7.9.2019:</p> <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl am Altar von Andreas Wolff. Ausstellung zu Werkstücken des Glaskünstlers Andreas Wolff, Snacks und Getränke werden gereicht</p> <p>Führung/-en: 11:30-17:30 Uhr stündlich: Baugeschichte und Bedeutung des Jugendstil-Kirchsaals Nordend, 11:00, 12:00, 14:00 und 15:00 Uhr: Orgelführungen und Orgelmusik an der restaurierten Dinse-Orgel, Führungsperson/-en: Dr. Albrecht Kinze, Karsten Krüger-Pfeiffer, Dr. Bodo Machner</p> <p>Kontakt: Pfarrer Eike Thies, Ev. Kirchengemeinde Berlin-Nordend, 030 4856874, 0151 11135265, e.thies@luther-nordend.de Dr. Albrecht Kinze, Förderverein Jugendstil-Kirchsaal-Nordend e.V., 030 47009408, vorstand@jugendstil-kirchsaal-nordend.de</p>
<p>10407 Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee)</p> <p>Friedrichshain</p> <p>Virchowstraße Ecke Margarete-Sommer- Straße</p> <p> </p>	<p>Vision - Bürgerwiese mit Gedenkort</p> <p>Am Rande der Werneuchner Wiese befindet sich ein Gedenkstein zur Würdigung des Gartengestalters Peter Joseph Lenné. Ein zweiter erinnert an Gustav Meyer und die Gründung der Deutschen Gartenbaugesellschaft. Mit Führungen und Ausstellungen vermitteln der Verein ProKiez Bötzowviertel und das Museum Pankow die wechselvolle Geschichte dieses Geländes mit Ausblick auf seine zukünftige Gestaltung als Bürgerwiese und Gedenkort.</p> <p>www.berlin.de/museum-pankow</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten Ausstellung: 11-17 Uhr, Führungen 11 und 14 Uhr</p> <p>Kontakt: Matthias Roch, matthias.roch@ba-pankow.berlin.de</p>
<p>13156 Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee)</p> <p>Pankow</p> <p>Beatrice- Zweig- Straße 2</p> <p>   </p>	<p>Atelier und Wohnhaus des Malers Max Lingner</p> <p>Das Haus ist Teil der von Hanns Hopp 1950/51 erbauten Intelligenz-Siedlung. Für den Maler und Grafiker Max Lingner wurde ein Typenhaus um ein Maleratelier erweitert. Den Mittelpunkt des Gartens bildet ein etwa 86 qm großer Patio. Seine Gestaltung vermittelt zwischen mediterraner Atmosphäre und märkischer Landschaft. Haus und Garten wurden denkmalgerecht saniert. Im Haus und Atelier sind Arbeiten des Künstlers zu betrachten.</p> <p>www.max-lingner-stiftung.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 7.9.2019: 11-17 Uhr, Vortrag: Das Lingner-Wandbild am heutigen Bundesministerium der Finanzen. 15 Uhr, Dr. Thomas Flierl, Druck-Demonstration: Max Lingner zum Mitnehmen. 13 Uhr, Gerhard Schumacher-Kitzig, Das Max-Lingner-Haus, der Garten und die Siedlung 11 Uhr, Michael Leetz</p> <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten Vortrag: Das Lingner-Wandbild am heutigen Bundesministerium der Finanzen. 15 Uhr, Dr. Thomas Flierl, 7.9.: Druck-Demonstration: Max Lingner zum Mitnehmen. 13 Uhr, Gerhard Schumacher-Kitzig, Vortrag: Max Lingner als Pressezeichner in Frankreich 15 Uhr, Martin Groh</p> <p>Kontakt: Dr. Thomas Flierl, info@max-lingner-stiftung.de</p>




Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee), Berlin

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>13156 Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee) Pankow</p> <p>Beatrice- Zweig- Straße 1</p> 	<p>Ateliermuseum der Bildhauerin Ruthild Hahne Zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Intelligenz förderte die DDR in der Nachkriegszeit den Bau von Einfamilienhaussiedlungen für Wissenschaftler und Künstler. Dazu gehört die 1950-51 nach Plänen von Hanns Hopp entstandene Erich-Weinert-Siedlung in Niederschönhausen. Hier hatte auch die Bildhauerin Ruthild Hahne (1910-2001) ihr nach eigenen Vorstellungen gestaltetes Wohn- und Atelierhaus. Im Atelier und im Haus sind ihre Arbeiten zu besichtigen.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 7.9.2019: 11-17 Uhr, Vortrag: Das Berliner Thälmann-Denkmal 12.30 Uhr, Thomas Flier, 13.30 Uhr Karoline Kubatzki</p> <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten 10-16 Uhr, Vortrag: Das Berliner Thälmann-Denkmal 12.30 Uhr, Thomas Flier, 13.30 Uhr Karoline Kubatzki</p> <p>Kontakt: Karoline Kubatzki, 0172 6153958, karoline_kubatzki[at]web.de</p>
<p>13125 Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee) Pankow</p> <p>Alt-Buch 37</p> 	<p>Barocke Schlosskirche Buch Die barocke Schlosskirche wurde 1731-36 von Friedrich Wilhelm Diterichs unter dem Patronat von Adam Otto von Viereck erbaut. Das Epitaph (1763, Werkstatt Glume) im Chorraum erinnert an den Patronatsherrn. "Sit Nomen Domini Benedictum", die Inschrift des Portals, erinnert daran, dass nicht der Name des Erbauers, sondern Gottes Name in dieser Kirche zu preisen sei. Die Kirche wurde 1943 durch Brandbomben schwer beschädigt und 1953 mit einem Notdach neu geweiht. Der Turmaufsatz fehlt noch heute. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>www.schlosskirche-berlin-buch.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten Führung 11 Uhr mit Dr. Hermann Kleinau, Ausstellung zur Baugeschichte, Familien-Führung: Fontane in Buch 13 und 15 Uhr, Cornelia Reuter und Ev. Schule Buch</p> <p>Kontakt: Dr. Hermann Kleinau, 030 9447236, h.kleinau[at]t-online.de</p>
<p>13187 Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee) Pankow</p> <p>Görschstraße 42- 44</p> 	<p>Carl-von-Ossietzky-Gymnasium Der 1909-11 in moderner Bautechnik von Gemeindebaurat Carl Fenten in Zusammenarbeit mit den Gemeindecarchitekten Rudolf Klante und Eilert Franzen errichtete Schulkomplex zählt zu den eindrucksvollsten Baudenkmalen Pankows. Im Spiel mit verschiedenen Baustilen werden Romanik, Gotik und Klassizismus zitiert. Das damalige Oberlyzeum wurde zudem mit einem repräsentativen Treppenhaus ausgestattet.</p> <p>www.cvo.berlin</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten 11 Uhr, Treffpunkt: Haupteingang, Bernd Schönenberger</p>







Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee), Berlin

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>13158 Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee) Pankow</p> <p>Dietzgenstraße 158 Eingang C</p> 	<p>Ev. Friedhof Nordend Der Friedhof Nordend ist ein Denkmal, das in besonderer Form sowohl Natur als auch Baukunst vereint. Das weitläufige Gelände setzt sich aus ehemals vier Friedhöfen zusammen, die sämtlich im Stil von klassischen Allee-Quartier-Friedhöfen angelegt wurden. Die Gebäude stehen unter Denkmalschutz, wobei besonders die drei Kapellen im neugotischen Stil hervorzuheben sind, von denen zwei geschlossen sind und ausschließlich anlässlich des Denkmaltages besichtigt werden können.</p> <p>www.evfb.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten Ausstellung: Fundstücke und Grabmalkunst in der Zionskapelle 11-14 Uhr, 11 Uhr, Treffpunkt: Zionskapelle, Dr. Regina Steindl.</p> <p>Kontakt: Katrin Manke, 0160 97777092, k.manke[at]evfb.de</p>
<p>13189 Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee) Pankow</p> <p>Elsa- Brändström- Straße 33</p> 	<p>Hoffnungskirche Die 1912-13 in spätklassizistischem Stil von Regierungsbaumeister Walter Koeppen unter Einbeziehung vieler Elemente des Jugendstils erbaute Kirche bietet ungewöhnliche Eindrücke: Im Inneren umfängt den Besucher heute eine besondere Farbigkeit und Formensprache, die sich - nach radikalen Veränderungen in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts - wieder am Originalzustand orientiert. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>www.hoffnungskirche-pankow.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten 11-18 Uhr, Führung mit Turmbesteigung: ab 11 Uhr halbstündlich, Konzert: Michael Geisler mit Bläser- und Jugendchor der Hoffnungskirche 16 Uhr, Familienfest. Nach einem fröhlichen Gottesdienst um 10 Uhr findet in und um die Kirche ein buntes Familienfest statt mit Angeboten für jede Generation.</p> <p>Kontakt: Ulrike Treu, 0151 59233050, u.treu[at]hoffnungskirche-pankow.de</p>
<p>13125 Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee) Pankow</p> <p>Wiltbergstraße 50- 90</p> 	<p>IV. Städtische Irrenanstalt (Genesungsheim) Wie die meisten Bauten von Ludwig Hoffmann sind auch seine Krankenhausanlagen durch Architekturformen geprägt, die er in zahlreichen Ländern Europas studierte. Zu seinem international anerkannten Werk gehört dieses Krankenhaus, errichtet 1909-15, das neoklassizistische Stilelemente, gliedernde Alleen und Grünhöfe mit Skulpturen, Brunnen und Pavillons zeigt. 2012 begann die Umnutzung zum Stadtquartier mit 900 Wohnungen, Sozial-, Bildungs- und Gewerbestätten.</p> <p>www.l-h-q.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 7.9.2019: 10.30 Uhr, Treffpunkt: Pförtnerhaus, Dieter Leukert, Anmeldung erforderlich bis 4.9.</p> <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten 10.30 Uhr, Treffpunkt: Pförtnerhaus, Dieter Leukert, Anmeldung erforderlich bis 4.9.</p> <p>Kontakt: Florian Hoffmann, 030 40505950, mail[at]situs.de</p>




Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee), Berlin

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>13158 Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee) Pankow</p> <p>Schönhauser Straße 32</p> <p>  </p>	<p>Jugendstil-Kirchsaal</p> <p>Die evangelische Kirche Nordend wurde 1909-10 von Fritz Gottlob im Jugendstil mit einer leichten Gips-Rabitz-Gewölbedecke und modernem Grundriss mit zuschaltbarem kleinen Saal erbaut. Der Jugendstil-Kirchsaal ist zum 100-jährigen Jubiläum denkmalgerecht hergerichtet worden. Er ist ein Veranstaltungsort für Lesungen und Konzerte. Aktuell stellt die Kirchengemeinde einen neuen Altar auf, der von Andreas Wolff aus Glas mit Paramenten aus Leuchtdioden geschaffen wurde.</p> <p>www.luther-nordend.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten 11-18 Uhr mit Kurzvorträgen von Dr. Albrecht Kinze und Karsten Krüger-Pfeiffer, Entstehung der Berliner Vorstadt-Gemeinde Nordend: 14 Uhr, Imbiss und Getränke, Fritz Gottlob und seine Entwürfe für Kirchen in Berlin: 15 Uhr, Baugeschichte des Gemeindehauses Nordend von 1909-2019: 16 Uhr, Rückblick auf den Wettbewerb der Altarneugestaltung: 17 Uhr</p> <p>Kontakt: Eike Thies, 0151 11135265, e.thies[at]luther-nordend.de</p>
<p>13187 Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee) Pankow</p> <p>Heynstraße 8</p> <p></p>	<p>Museum Heynstraße</p> <p>Die Dauerausstellung "Bürgerliches Leben um 1900" befindet sich in der einstigen Wohnung des Stuhlrohrfabrikanten Friedrich Heyn. Im Inneren des 1892-93 von dem Berliner Architekten Ernst Fröhlich errichteten repräsentativen Wohnhauses sind originale und restaurierte Treppenhausbemalungen zu sehen. Das Ensemble mit Wohnhaus, Vorgarten und Gartenhof samt Laube ist denkmalgeschützt.</p> <p>www.berlin.de/museum-pankow</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten 14 und 16 Uhr</p> <p>Kontakt: Marina Rippin, 0171 8955765, pankemuseum[at]gmx.de</p>
<p>13159 Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee) Pankow</p> <p>Hauptstraße 24- 30</p> <p> </p>	<p>Stadtgut Blankenfelde</p> <p>Das Stadtgut ist das historische Zentrum des Dorfes Blankenfelde am nördlichen Rande Berlins, das erstmals 1375 erwähnt wurde. Zwischen Großstadt und Umland erstreckt sich das Ensemble über eine Fläche von etwa 5 ha mit 17 Gebäuden, großem Hof, einem Park, Gärten und Wiesen. Das seit 1995 leerstehende Stadtgut wurde 2004 von einer engagierten Gruppe übernommen, die das gemeinschaftliche Wohnen und Arbeiten möglich gemacht hat. Inzwischen sind die meisten Gebäude saniert.</p> <p>www.stadtgut-blankenfelde.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 7.9.2019: 8-20 Uhr, Ausstellung: Rieselfelder, Liegekur und Runkelrüben 12-18 Uhr, Ort: Café Traktorista</p> <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten Ausstellung: Rieselfelder, Liegekur und Runkelrüben 12-18 Uhr, Ort: Café Traktorista, 15 Uhr, Treffpunkt: vor dem Café Traktorista, Jakob Lauche</p> <p>Kontakt: Stadtgut Blankenfelde, 030 40058182, kontor[at]stadtgut-blankenfelde.de</p>









Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee), Berlin

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>13125 Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee) Pankow</p> <p>Hobrechtsfelder Chaussee Treffpunkt: Parkplatz "Steine ohne Grenzen"</p> 	<p>Steine ohne Grenzen: Den Opfern der NS-Zeit Mit der Aktion "Ein Steinwurf des Erinnerns" führt ein Spaziergang von Denkmal zu Denkmal durch den Bucher Wald. Vom Denkmal für die Opfer der Zwangsarbeit in Buch, vorbei an den Denkmälern für Otto Freundlich bis zum Euthanasiedenkmal in der Hobrechtsfelder Chaussee 150. Die Denkmale erinnern an die verdrängte Zeit der NS-Diktatur in Buch und stehen als Zeichen gegen Rassismus, für Frieden und Menschlichkeit auf der Skulpturenlinie "Steine ohne Grenzen".</p> <p>steineohne Grenzen.wordpress.com/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 7.9.2019: Spaziergang: 11 Uhr, Bildhauer Rudolf J. Kaltenbach, mit der Aktion "Steinwurf des Erinnerns", Ausstellung: inspiratio_BAUHAUS-100. Treffpunkt: BB-EWERKultur, denkmalgeschütztes E-Werk Vattenfall AG, Atelier Silvia Fohrer und Rudolf J. Kaltenbach, Zugang nur über Schwanebecker Chaussee 5-9.</p> <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten Spaziergang: 11 Uhr, Treffpunkt: Hobrechtsfelder Chaussee, Parkplatz "Steine ohne Grenzen", Bildhauer Rudolf J. Kaltenbach, mit der Aktion "Steinwurf des Erinnerns", Ausstellung: inspiratio_BAUHAUS-100. Treffpunkt: BB-EWERKultur, denkmalgeschütztes E-Werk Vattenfall AG, Atelier Silvia Fohrer und Rudolf J. Kaltenbach, Zugang nur über Schwanebecker Chaussee 5-9.</p> <p>Kontakt: Rudolf J. Kaltenbach, 0175 7562872, steineohne Grenze@aol.com</p>
<p>13125 Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee) Pankow</p> <p>Alt-Buch</p> 	<p>Theodor Fontane unterwegs im Gartendenkmal Schlosspark Buch Schüler der Ev. Schule Buch beschäftigten sich im Rahmen eines Projektes von werkstatt denkmal mit den Beschreibungen des Schriftstellers Theodor Fontanes von seinem Besuch im "Dorfe" Buch nördlich von Berlin. Diese literarisch beschriebenen Stationen seines Aufenthaltes im Sommer 1860 - das heutige Denkmalensemble bestehend aus Dorfgasthof, Kirche, Schloss und Schlosspark - stellen sie im Rahmen einer szenischen Führung vor.</p> <p>www.berlin.de/museum-pankow</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten werkstatt denkmal: 13 und 15 Uhr, Treffpunkt: Alt-Buch, Eingang Schlosspark, Schüler der Ev. Schule Buch</p> <p>Kontakt: Bernt Roder, 0176 61109024, museumsek[at]ba-pankow.berlin.de</p>
<p>10405 Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee) Prenzlauer Berg</p> <p>Prenzlauer Allee 1</p> 	<p>Alter Friedhof der St. Nikolai- und St. Mariengemeinde Der Alte Friedhof der St. Nikolai- und St. Mariengemeinde wurde 1802 angelegt, 1814-47 erweitert. Im Gemeindegebiet der beiden ältesten Kirchengemeinden Berlins lebten zu dieser Zeit zahlreiche Kaufmannsfamilien, Bankiers, Künstler und Gelehrte. Die vier Mausoleen der Familien Brose (erbaut 1815/16 nach Entwürfen von Karl Friedrich Schinkel), Kux (erbaut um 1871), Hildebrand (erbaut um 1851) und Leo (erbaut um 1856) zeigen unterschiedliche Aspekte sakraler Baukunst des 19. Jahrhunderts.</p> <p>evfbs.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten 12 Uhr, Treffpunkt: Friedhofseingang, Architektin Petra Bosse, Marita Seidt (ag friedhofsmuseum berlin e.V.) und Landschaftsarchitekt Martin Ernerth, Informationen zur Arbeit des Fördervereins ag friedhofsmuseum berlin e.V., zur FriedhofsApp der Stiftung Historische Friedhöfe : "wo-sie-ruhen.de", zum Thema Grabpatenschaften u.v.m.</p> <p>Kontakt: Martin Ernerth, info[at]kulturkapellen.de</p>









Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee), Berlin

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>10119 Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee) Prenzlauer Berg</p> <p>Schönhauser Allee 176</p> <p> </p>	<p>Brauerei Pfefferberg</p> <p>Der Pfefferberg ist heute ein lebendiger Ort der Präsentation und Produktion von Kunst, von Bildungs- und Dienstleistungsangeboten (mit Hausbrauerei) und Standort der Europäischen Route der Industriekultur. Auf dem Areal gab es nicht nur ab Mitte des 19. Jahrhunderts eine der ersten Brauereien untergäriger Brauart in Berlin, sondern nach deren Stilllegung noch über Jahrzehnte eine wechselnde industrielle Nutzung. 2000 begann eine schrittweise Sanierung.</p> <p>www.stpw.org</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 7.9.2019: 14 und 15.30 Uhr, Treffpunkt: Eingang</p> <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten 12 und 14 Uhr, Treffpunkt: Eingang</p> <p>Kontakt: Margitta Haertel, 030 67305454, info[at]stpw.org</p>
<p>10405 Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee) Prenzlauer Berg</p> <p>Saarbrücker Straße 24</p> <p> </p>	<p>Die Kelleranlagen der Brauerei Königstadt</p> <p>Die 1885-1906 von Rohmer und Alterthum & Zadek errichtete Brauerei Königstadt stellte die Produktion 1921 ein. Der Restaurationsbetrieb mit Biergarten, Karussell und Konzertlaube bestand bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges. Der Produktionsbereich der Brauerei ist heute ein Beispiel für die Um- und Weiternutzung historischer Bauten. Die Kelleranlagen wurden in ihrer Geschichte u.a. für Zwangsarbeit in der Rüstungsindustrie, als Luftschutzkeller und für Pilzzucht genutzt.</p> <p>www.gidak.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 7.9.2019: Hoffest: 15-22 Uhr, 16, 18 und 19.30 Uhr, Treffpunkt: Hoftor, Historiker Dr. Martin Albrecht</p> <p>Kontakt: Hans-Joachim Marske, 030 61776840, buero[at]klinkenberg-architekten.de</p>
<p>10405 Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee) Prenzlauer Berg</p> <p>Prenzlauer Berg</p> <p>   </p>	<p>Ernst-Thälmann-Park</p> <p>Anstelle des alten Gaswerks sollte statt der Siedlung Ernst-Thälmann-Park ursprünglich ein großer Spiel- und Erholungspark unter Einbeziehung der alten Gasometer angelegt werden. Auch vom Ernst-Thälmann-Denkmal fehlt in den ersten Plänen von 1978 (Landschaftsarchitekt Hubert Matthes, 1929-2018) jede Spur. Mit den Vorgaben für Wohnungsbau und der Einfügung des Monuments von Lew Kerbel änderte sich das Konzept gravierend. Dennoch ist ein zeittypischer Wohngebietspark von anhaltender Beliebtheit entstanden.</p> <p>www.thaelmannpark.wordpress.com</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 7.9.2019: 14 Uhr, Treffpunkt: Ernst-Thälmann-Denkmal, Gartenhistoriker Axel Zutz</p> <p>Kontakt: Axel Zutz, axel.zutz[at]65.b.shuttle.de</p>









Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee), Berlin

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>10405 Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee) Prenzlauer Berg</p> <p>Prenzlauer Allee 28</p> <p>  </p>	<p>Ev. Immanuelkirche Anlass für den Bau der Kirche war, dass Ende des 19. Jahrhunderts die ältere Bartholomäuskirche die Bewohner der neuen Wohnquartiere zwischen Greifswalder Straße und Kollwitzstraße nicht mehr in ihrer Gemeinde aufnehmen konnte. Kaiserin Auguste Viktoria übernahm daraufhin die Schirmherrschaft für die Errichtung des neuen Gotteshauses. Nach Plänen des Königlichen Baurats Bernhard Kühn wurde die Immanuelkirche ab 1892 gebaut und bereits ein Jahr später vollendet. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>www.evkap.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten 12-15 Uhr, Ausstellung: Der Überfall auf Polen, Ausstellung der Friedensbibliothek, 12.30 Uhr, Siegfried Wehrmeister</p> <p>Kontakt: Dr. Mark Pockrandt, 030 44038373, pfarrer[at]immanuelgemeinde.de</p>
<p>10435 Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee) Prenzlauer Berg</p> <p>Schönhauser Allee 161</p> <p>  </p>	<p>Ev. Segenskirche mit Stadtkloster Die Kirche wurde im neoklassizistischen und Neo-Renaissance-Stil von den Architekten August Dinklage, Olaf Lilloe und Ernst Paulus erbaut und am 6. Dezember 1908 eingeweiht. Das in eine Häuserfront eingebaute Ensemble umfasst den markanten 75 m hohen Turm, Pfarr- und Gemeindehaus sowie die hinter einem Innenhof liegende Kirche. Seit 2007 wird es von einem evangelischen Stadtkloster, der Community Don Camillo genutzt. Der Turm wird jetzt umfassend saniert. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>www.stadtklostersegen.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 7.9.2019: 11-16 Uhr, Führungen Von der Gastwirtschaft zur Kirche 11 und 14 Uhr, Treffpunkt: Innenhof</p> <p>Kontakt: Ursula Kästner, 030 4456307, 0160 6957027, ukaestner[at]gmx.de</p>
<p>10435 Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee) Prenzlauer Berg</p> <p>Danziger Straße 50</p> <p> </p>	<p>Fahrradtour zu Bauten Hermann Blankensteins Hermann Blankenstein war 24 Jahre lang Stadtbaurat von Berlin (1872-96). Von ihm stammen viele kommunale Gebäude: die heute vom Bezirksamt genutzten Bauten an der Fröbelstraße, Bäder und vor allem Schulen. 1892 wurde die ehemalige Gemeindeschule mit Rektorenwohnhaus von Blankenstein entworfen und 1893-94 von ihm und Vinzent Dylewski erbaut. Im Rektorenwohnhaus eröffnete 2006 das ZENTRUM danziger50 mit einem vielfältigen kulturellen Angebot.</p> <p>www.danziger50.com</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 7.9.2019: Ausstellung: Nachwuchskünstler präsentieren ihre Werke 11-13 Uhr, Ort: Galerie unter der Treppe, Fahrradtour: 11 Uhr, Bernd Meyer, eigenes Fahrrad erforderlich</p> <p>Kontakt: Barbara Schwarz, 0173 9127603, presse[at]danziger50.com</p>






Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee), Berlin

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>10437 Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee) Prenzlauer Berg</p> <p>Pappelallee 15- 16</p> <p> </p>	<p>Friedhofspark Pappelallee Im Vorfeld der Märzrevolution entstanden, wurde die Gemeinschaft der Berliner Freigeistigen ein Sammelbecken für Dissidenten der Kirchen und des Judentums. Von 1847 bis zum Verbot durch die Nazis 1934 Gemeindefriedhof, bestattete man in der DDR städtisch noch bis 1970. Bedeutende Gräber u.a. von der Frauenrechtlerin Agnes Wabnitz, Autor und Stenograf Heinrich Roller und Arbeiterführer Wilhelm Hasenclever befinden sich auf dem Friedhofspark, der 1995 mit dem Gustav-Meyer-Preis ausgezeichnet wurde.</p> <p>www.freigeistig-berlin.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten 11 und 13 Uhr, Treffpunkt: Friedhofseingang</p> <p>Kontakt: Anne-Kathrin Pauk, 030 44 04 80 00, post[at]freigeistig-berlin.de</p>
<p>10407 Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee) Prenzlauer Berg</p> <p>Conrad- Blenkle-Straße 64</p> <p>  </p>	<p>Kath. Corpus-Christi-Kirche Die Kirche entstand nach den Plänen von Max Hasak 1915-20. Blickpunkt der Kirche ist der Hochaltar (Georg Schreiner, Martin Feuerstein 1922). Die Restaurierung der Steinmeyer-Orgel erfolgte 2015-18 und wurde u.a. gefördert von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, dem Landesdenkmalamt Berlin, der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, den Bistümern Berlin und Köln und der Finanzgruppe Deutscher Sparkassen- und Giroverband. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>www.corpus-christi-berlin.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten 7.9.: Orgelführung: ab 17 Uhr nach Bedarf, Martin Kondziella , 8.9.: Orgelführung: ab 15 Uhr nach Bedarf</p> <p>Kontakt: Friedemann Spree, 0176 40550410, spreefc[at]web.de</p>
<p>10119 Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee) Prenzlauer Berg</p> <p>Fehrbelliner Straße 98- 99</p> <p>  </p>	<p>Kath. Herz-Jesu-Kirche Das Gesamtkunstwerk aus Architektur, Malerei und Innenausstattung präsentiert sich dem Betrachter als historisch kaum verändertes Gotteshaus (1896-98 von Christoph Hehl) mit nahezu komplett in seiner Erstausmalung überkommenem Innenraum. Die figürliche und ornamentale Ausmalung der Kirche von 1911-27 stammt von Friedrich Stummel und Karl Wenzel. Die Eggert-Orgel von 1899 ist die älteste erhaltene Orgel des Erzbistums Berlin. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>www.herz-jesu-kirche.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten 12, 14 und 16 Uhr, Dr. Irmtraud Thierse, Thomas Guske und Matthias Kohl</p> <p>Kontakt: Matthias Kohl, 0177 7262652, matthias.kohl[at]herz-jesu-kirche.de</p>









Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee), Berlin

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>10439 Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee) Prenzlauer Berg</p> <p>Dänenstraße 17- 18</p> <p>  </p>	<p>Kath. Kirche St. Augustinus Das expressionistische Bauensemble wurde 1928 von Joseph Bachem errichtet. Die Kirche beeindruckt durch eine hohe Ausdrucks- und Gestaltungskraft. Besonders hervorzuheben ist der Hochaltar mit einer Mensa aus schwarzem Marmor und einem hohen, gestaffelten Altaraufbau aus blau glasierter Majolika. Auf einem Mosaik wird die Anbetung des Gekreuzigten durch Augustinus und Monika dargestellt. Die 2007 renovierte Kirche wurde in den ursprünglichen Farben Blau, Terrakotta und Gold ausgemalt. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>www.augustinus-berlin.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 7.9.2019: 10-16 Uhr, 11 und 14 Uhr, Bernd Krenz</p> <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten</p> <p>Kontakt: Bernd Krenz, 0176 23 25 92 20, kirchenbauverein[at]augustinus-berlin.de</p>
<p>10405 Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee) Prenzlauer Berg</p> <p>Knaackstraße 23 Treffpunkt</p> <p></p>	<p>Kiezexkursion: Kollwitzkiez und der Wasserturm Imposante Stuckfassaden, herrschaftliche Toreinfahrten und ein Wasserturm als Wohngebäude: Rund um den Kollwitzplatz kann man zahlreiche Denkmale entdecken. Einige davon stellen wir auf einer Kiezexkursion vor und zeigen, wie sich Altberliner Flair mit modernem Lebensstil verbindet. Als Highlight der Führung besteigen wir den markanten Wasserturm (ohne Außenbalustrade) mit seiner faszinierenden Innenarchitektur.</p> <p>www.gewobag.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 7.9.2019: Kiezexkursion: 14 Uhr, Anmeldung erforderlich bis 23.8.</p> <p>Kontakt: Timm Mühlenberg, 030 47081531, t.muehlenberg[at]gewobag.de</p>
<p>10405 Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee) Prenzlauer Berg</p> <p>Am Schweizer Garten 82- 84</p> <p></p>	<p>Schneiders Brauerei im Schweizer Garten Schneiders Brauerei, erbaut 1892-93 von A. Romer, ist ein Industriedenkmal, das sich vor allem durch seine Originalität - keine Anbauten und Abrisse - und durch das erhalten gebliebene Kühlschiff auszeichnet. Man kann auf dem Brauereigelände auf Zeitreise gehen: von der Gründerzeit, den Zweiten Weltkrieg über die DDR bis hin zur heutigen Gentrifizierung der Umgebung - von schaurigen Bunkerräumen mit originalen Artefakten bis hin zu modernen Musiktonstudios.</p> <p>www.ufo-studios.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten 12, 15 und 18 Uhr, Treffpunkt: Hof</p> <p>Kontakt: Jens Reule Dantas, 030 42802405, info[at]ufo-studios.de</p>









Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee), Berlin

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>10435 Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee) Prenzlauer Berg</p> <p>Schönhauser Allee 36-39</p> 	<p>Schultheiss-Brauerei Heute als Trendmotor und Berliner Kulturgröße im Blickfeld, steht das originalgetreu wiederhergestellte Baudenkmal für die Epoche der Industrialisierung und erzählt die Geschichte der Braukunst in Berlin. 1842 öffnete zunächst ein kleiner Braubetrieb mit Ausschank auf dem Gelände, der 1853 vom Namensgeber Jobst Schultheiss übernommen wurde. Der bis heute erhaltene frühindustrielle Gebäudekomplex entstand größtenteils ab 1878 nach Plänen von Franz Heinrich Schwechten.</p> <p>www.kulturbrauerei.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 7.9.2019: 10, 12, 14 und 16 Uhr, Treffpunkt: Wache, Eingang Sredzkistraße</p> <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten 10, 12, 14 und 16 Uhr, Treffpunkt: Wache, Eingang Sredzkistraße</p> <p>Kontakt: Stefanie Gronau, 030 91206774, stefanie.gronau[at]tic-berlin.de</p>
<p>10119 Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee) Prenzlauer Berg</p> <p>Fehrbelliner Straße 92</p>    	<p>Spuren des Jüdischen Kinderheims Das Jüdische Kinderheim wurde 1910 gebaut und war vor allem Kinderkrippe und Kindergarten sowie Hort und Ausbildungsstätte. Erst nach 1936 wurde es zur Unterbringung von bedürftigen Kindern ausgebaut. Wir zeigen Fotografien und Portraits von ehemaligen Heimbewohnern und Biografien von Zeitzeugen. Für Interessierte stehen Bauunterlagen zur Einsicht zur Verfügung.</p> <p>www.pfefferwerk.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 7.9.2019: 14-19 Uhr, Ausstellung: Fotografien von Abraham Pisarek, Ort: 2. Etage, mit Fotografien von Abraham Pisarek aus den Jahren 1934-38 und mit Portraits von Personen, die mit dem Kinderheim verbunden waren. Vortrag: Die Brüder Chaim und Gideon Behrendt 15 Uhr, Ort: Galerie, 1. Etage, Kio Wilhelm und Susanne Besch, Ausstellung: "Berlin-Minsk" von Sarah Rehberg und Anja Reuss, Ort: Galerie, 1. Etage, Es geht um Berliner Juden, die in Minsker Ghettos Zwangsarbeit verrichten mussten. 17 Uhr, Treffpunkt: Galerie, 1. Etage, Susanne Besch.</p> <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten 10-15 Uhr, Ausstellung: Fotografien von Abraham Pisarek, Ort: 2. Etage, mit Fotografien von Abraham Pisarek aus den Jahren 1934-38 und mit Portraits von Personen, die mit dem Kinderheim verbunden waren. Vortrag: Die Brüder Chaim und Gideon Behrendt 15 Uhr, Ort: Galerie, 1. Etage, Kio Wilhelm und Susanne Besch, Ausstellung: "Berlin-Minsk" von Sarah Rehberg und Anja Reuss, Ort: Galerie, 1. Etage, Es geht um Berliner Juden, die in Minsker Ghettos Zwangsarbeit verrichten mussten. 12 Uhr, Treffpunkt: Ökowerkstatt im Garten, Susanne Besch</p> <p>Kontakt: Susanne Besch, 030 4437178, besch[at]pfefferwerk.de</p>
<p>10437 Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee) Prenzlauer Berg</p> <p>Eberswalder Straße 17/18</p>   	<p>St.-Elisabeth-Stift Das Gebäude des St.-Elisabeth-Stifts wurde 1875-76 unter der Leitung von Friedrich August Wilhelm Strauch errichtet: Ein in Formen des Berliner Spätklassizismus gebauter Putzbau, in dem 1877 ein kirchliches Siechenhaus für Frauen eröffnet wurde. 1892 erhielt der Bau mehrere Erweiterungen nach Plänen des Architekten Kurt Berndt.</p> <p>www.stephanus-wohnen-pflege.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten Andacht: 10.30 Uhr, Marionettentheater: Aschenputtel 16 Uhr, Klavierkonzert: 11 Uhr, Jung und Alt gemeinsam durch die Jahrzehnte. 12.30 Uhr, Treffpunkt: vor dem Haus</p> <p>Kontakt: Ralf Knacke, 0151 18 82 06 27, ralf.knacke[at]stephanus.org</p>





Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee), Berlin

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
<p>10435 Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee) Prenzlauer Berg</p> <p>Oderberger Straße 57-59</p> <p>  </p>	<p>Stadtbad Oderberger Straße Das Stadtbad Prenzlauer Berg, 1896-99 von Ludwig Hoffmann geplant, wurde 1902 als Volksbadeanstalt eröffnet. Sämtliche Verzierungen und Skulpturen sind noch erhalten. Das Stadtbad wurde von Barbara und Dr. Hans-Dieter Jaeschke mit dem Ziel erworben, es zu sanieren und als öffentliches Bad, Hotel und Sprachschule zu nutzen, seit 2016 ist es als Hotel und für Veranstaltungen geöffnet. Die Sanierung wurde mit Mitteln aus dem Programm Städtebaulicher Denkmalschutz unterstützt. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>www.hotel-oderberger.berlin</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 7.9.2019: 10-18 Uhr, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16 und 17 Uhr, Treffpunkt: Rezeption</p> <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten 10-18 Uhr, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16 und 17 Uhr, Treffpunkt: Rezeption</p> <p>Kontakt: Verena Jaeschke, 030 780089760, info[at]hotel-oderberger.berlin.de</p>
<p>10437 Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee) Prenzlauer Berg</p> <p>Sonnenburger Straße 73</p> <p>  </p>	<p>Umspannwerk Humboldt Das Umspannwerk Humboldt ist sowohl in seiner äußeren Form als auch in der technischen Innenausstattung ein gut erhaltenes Beispiel für die innenstädtischen 30/6 kV-Umspannwerke, die zwischen 1924 und 1930 in Berlin erbaut wurden. Errichtet wurde es unter den modernsten Gesichtspunkten für die Sicherung der Berliner Stromversorgung nach Entwürfen des Bewag-Architekten Hans Heinrich Müller.</p> <p>www.getyourguide.com</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 7.9.2019: 11, 13 und 15 Uhr, Treffpunkt: Eingangshof, Anmeldung erforderlich telefonisch oder unter www.getyourguide.com/umspannwerk</p> <p>Kontakt: Mandy Mill, 030 398 20 30 86, mandy[at]getyourguide.com</p>
<p>10249 Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee) Prenzlauer Berg</p> <p>Landsberger Allee Treffpunkt: Hausburgstraße</p> <p> </p>	<p>Viehhofsmauer Ende April 1945 kam es in Berlin zu massenhaften Verbrechen der Wehrmacht und der SS an Zivilisten, Deserteuren, Zwangsarbeitern und Rotarmisten. Ein Ort dieser Exekutionen ist noch heute mit den Einschusslöchern an der Viehhofsmauer in der Hausburgstraße und auf dem Hof der Hausburgschule zu sehen. Sie widerlegen die Lüge von der "deutschen Volksgemeinschaft" und stehen für den wichtigsten Umbruch der deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert, dem Tag der Befreiung am 8. Mai 1945.</p> <p>www.friedrichshainer-geschichtsverein.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 7.9.2019: 10 Uhr, Wanja Abramowski</p> <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten 17 Uhr, Wanja Abramowski</p> <p>Kontakt: Annegret Sager, 0171 2168606, hans.kohlhase[at]gmx.de</p>








Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee), Berlin

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
<p>10409 Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee) Prenzlauer Berg</p> <p>Erich- Weinert- straße 101 Treffpunkt: Café Eckstern</p> <p>  </p>	<p>Wohnstadt Carl Legien Die Wohnstadt Carl Legien im Norden des dicht besiedelten Bezirks Prenzlauer Berg entspricht den Idealen des Neuen Bauens. Im Kontrast zu Mietskasernen und dunklen Hinterhöfen entstand 1928-30 unter Leitung der Architekten Bruno Taut und Franz Hillinger eine Arbeiter- und Angestelltensiedlung mit hellen, komfortablen Wohnungen und großflächig begrünten Innenhöfen. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>www.deutsche-wohnen.com</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 7.9.2019: 16 Uhr, Anmeldung erforderlich bis 5.9.</p> <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten 16 Uhr, Anmeldung erforderlich bis 5.9.</p> <p>Kontakt: Martina Göldner, 030 897865401, pr[at]deutsche-wohnen.com</p>
<p>10437 Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee) Prenzlauer Berg</p> <p>Dunckerstraße 77 U- Bhf. Eberswalder Straße</p>	<p>Zimmermeister Brunzel - Bauen und Wohnen in Prenzlauer Berg um 1900 Das Wohngebiet um den Helmholtzplatz zählt bis heute zu den am dichtesten besiedelten Wohnquartieren in Prenzlauer Berg. Die Ausstellung zeigt, wie eine Wohnung im Vorderhaus um 1900 eingerichtet war und informiert über die unterschiedlichen Wohnbedingungen der Bewohner im Vorder- und Hinterhaus. Ergänzend thematisiert sie Aspekte der Zuwanderung nach Berlin, die Bebauung und Besiedelung des Wohngebietes Helmholtzplatz sowie die Lebens- und Arbeitsumstände im Berliner Nordosten um 1900.</p> <p>http://www.mitundfuereinander.de/context/da...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 7.9.2019: 11:00-18:00 Uhr, Konzeption durch Museum Pankow, ehrenamtliche Betreuung des Projektes durch Senioren der Herbstlaube und der Seniorenvertretung Pankow</p> <p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr Konzeption durch Museum Pankow, ehrenamtliche Betreuung des Projektes durch Senioren der Herbstlaube und der Seniorenvertretung Pankow</p> <p>Kontakt: Beate Sydlik, 0175 7362285, info[at]mitundfuereinander.de</p>
<p>13089 Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee) Weißensee</p> <p>Romain- Rolland- Straße 54/56</p> <p></p>	<p>Dorfkirche Heinersdorf Heinersdorf ist ein städtebauliches Kuriosum. Die gründerzeitliche Expansion Berlins kam an der Ortsgrenze zum Erliegen. Deshalb ist die Struktur des mittelalterlichen Dorfkerns noch ungewöhnlich gut zu erkennen. Die städtebauliche und architektonische Situation soll anhand einzelner Stationen - Dorfkirche (um 1300) mit Pfarrhaus (1909) und Pfarrgarten, Spritzenhaus und historischer Ortskern - gezeigt werden.</p> <p>www.gemeinde-heinersdorf.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten 11-15 Uhr, Führung Dorfkern: 13 Uhr, Treffpunkt: Pfarrhof, Zukunftswerkstatt Heinersdorf, Führung mit Turmbesteigung: 11.30 und 14 Uhr</p> <p>Kontakt: Dr. Anne-Kathrin Finke, 0172 289 45 57, a-k.finke[at]kirche-berlin-nordost.de</p>

Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee), Berlin

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>13088 Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee) Weißensee</p> <p>Berliner Allee 182</p> <p> </p>	<p>Dorfkirche Weißensee</p> <p>Die Kirche wurde in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts unter Einbeziehung eines etwa 200 Jahre älteren Turms errichtet und im Verlauf der Jahrhunderte mehrfach zerstört, umgebaut und erweitert. Nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg 1948 von Herbert Erbs in stark vereinfachten Formen wiederaufgebaut, fand die letzte Innenrenovierung 2006 statt.</p> <p>www.kirchengemeinde-weissensee.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 7.9.2019: Musik: Öffentliche Probe des Blockflötenconsorts Weißensee 10 Uhr</p> <p>Kontakt: Kirchengemeinde, 030 96 06 67 90, buero[at]kirchengemeinde-weissensee.de</p>
<p>13088 Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee) Weißensee</p> <p>Herbert- Baum- Straße 45</p> <p>  </p>	<p>Friedhof der Jüdischen Gemeinde</p> <p>Der Jüdische Friedhof Weißensee ist ein eindrucksvoller Ort deutscher Kulturgeschichte. Seit seiner Einweihung 1880 haben hier über 115.000 Menschen - darunter Persönlichkeiten aus Kultur, Wissenschaft und Wirtschaft - ihre letzte Ruhestätte gefunden. Der Förderverein bietet Führungen unter zwei Leitthemen der Bauhausdirektoren Walter Gropius und Hans Emil Meyer an. Die Führung von Nedelykov Moreira Architekten besucht die Grabstätten von Laura Perls (von Ludwig Mies van der Rohe) und Albert Mendel (von Walter Gropius), die 2015 und 2018 restauriert wurden. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>www.jewish-cemetery-weissensee.org</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten Gilt "Volksbedarf statt Luxusbedarf" auch auf Friedhöfen? 11 Uhr, Dr. Monika Wittig, Dauer ca. 2 Stunden, 8.9.: Ein Spaziergang zu Grabmalen berühmter Architekten. 10 und 13 Uhr, Anja Pick, Anmeldung erforderlich bis 6.9., Dauer ca. 2 Stunden. Die Grabstätten von Laura Perls und Albert Mendel 11 und 14 Uhr, Architekt Pedro Moreira , Beide Grabstätten befinden sich weit vom Eingang entfernt. Beim Spaziergang werden einige weitere Grabstätten der Moderne (1920er/1930er Jahre) kurz besichtigt. Nedelykov Moreira Architekten haben beide Bauwerke erforscht, dokumentiert und deren Restaurierung 2015, bzw. 2018, geleitet. Bei der Führung werden u.a. Einblicke in das Leben der Bauherren, ihre besondere Beziehung zu ihren Architekten und die Arbeitsmethoden und Techniken jener Zeit erläutert. Hinweis: Kippa für männliche Teilnehmer erforderlich und am Treffpunkt (Friedhofseingang) ausleihbar</p> <p>Kontakt: Anja Pick, 0177 802 20 21, fuehrungen[at]jewish-cemetery-weissensee.org Pedro Moreira, 030 78 70 49 63, mail[at]nedelykov-moreira.com</p>
<p>13086 Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee) Weißensee</p> <p>Bühningstraße 20</p> <p> </p>	<p>Kunsthochschule Berlin-Weißensee</p> <p>Das Ensemble der Kunsthochschule ist ein herausragendes Denkmal der Nachkriegsmoderne. Der dreiflügelige Hauptbau von 1956 ist in Deutschland mittlerweile das letzte überlieferte Gebäude des Bauhaus-Architekten und langjährigen Architekturprofessors der Kunsthochschule Selman Selmanagi. Vor allem die holzgetäfelte Aula ist in ihrer architektonischen Gestaltung und baukünstlerischen Ausstattung von besonderer Qualität und weitgehend im Originalzustand überliefert.</p> <p>www.kh-berlin.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten 14 und 15.30 Uhr, Martin Jennrich</p> <p>Kontakt: Birgit Fleischmann, 030 47 70 52 22, presse[at]kh-berlin.de</p>

Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee), Berlin

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>13088 Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee) Weißensee</p> <p>Berliner Allee 182</p>	<p>Pfarrkirche Berlin-Weißensee</p> <p>Das vermutlich um 1230 gegründete Weißensee hat wahrscheinlich zuerst eine Holzkirche besessen. Diese wurde später durch ein einen Feldsteinbau ersetzt, dessen 700 Jahre alte Granit- und Steinteile noch heute unter dem Turm enthalten sind. Die alte, auf dem "Berge" errichtete frühgotische Kirche ist nach der Sitte jener Zeit "geostet", d. h. sie schloss im Osten mit einer kleinen Apsis ab. Dort stand ein Hochaltar. 1863 nötigte die zunehmende Bevölkerungszahl zu einer gründlichen Erw. der Kirche.</p> <p>www.kirchengemeinde-weissensee.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 7.9.2019: 10:00 bis 12:00 Uhr öffentliche Probe vom Blockflöten-Consort</p> <p>Kontakt: Ev. Kirchengemeinde Berlin-Weißensee, 030 96066790, buero[at]kirchengemeinde-weissensee.de</p>

Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Berlin Pankow (Prenzlauer Berg, Weißensee), Berlin

Legende:

 Bewirtung	 Kinderprogramm, für Kinder geeignet	 Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
 barrierefrei	 Anreise mit ÖPNV möglich	 Projekt des Schulprogramms "denkmal aktiv"
 Parkplätze vorhanden	 Bezug auf das Jahresmotto	 Projekt der Jugendbauhütten

Der **Tag des offenen Denkmals[®]** ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz bundesweit koordiniert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest und stellt ein umfassendes Online-Programm sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung. Sie unterstützt die Veranstalter mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot.

Der Tag des offenen Denkmals ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltern - von Denkmaleigenthümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern -, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist die größte private Initiative für Denkmalschutz in Deutschland. Für ihre Arbeit ist die Deutsche Stiftung Denkmalschutz auf Spenden angewiesen - Helfen Sie mit, unwiederbringliche Kulturgüter zu erhalten! Mehr Informationen zur Deutschen Stiftung Denkmalschutz und Spendenmöglichkeit unter www.denkmalschutz.de.

